

Inhaltsverzeichnis

Die Erbauung des alten Ringelsteins 3

<<< zurück | [Sagen der mittleren Werra](#) | weiter >>>

Die Erbauung des alten Ringelsteins

„Alte Leute haben erzählt“ begann ein Anderer von dort, „daß unser Moorgrund, ebenso wie der Grund von Schweina, einmal ein großer See gewesen sein soll, und daß das Wasser weit hinauf gereicht habe, das höher gelegene Land aber sei eine gar arge Wildniß gewesen, in der Bären, Wölfe und anderes Gethier hausten. Zu jener Zeit nun sei ein fremder Graf Namens Gumpoldo in die Gegend gekommen, habe 19 Familien aus der Fremde mitgebracht und mit diesen den alten Ringelstein erbaut. Von den 19 habe er später 16 an die Stelle, wo sonst Altgumpelstadt stand, und 3 hierher nach Waldfisch gewiesen und jeder Familie eine Hufe Landes geschenkt. Jene 19 hätten nun die beiden Orte erbaut und den ersteren nach dem Grafen „Gumpelstadt“ genannt. Auch sollen sie den See an der Krümmlich ins Werrathal abgeleitet haben. Die 19 Hufen aber haben wir noch bis auf den heutigen Tag in den beiden Fluren, desgleichen die alte Eintheilung der Hufe in 16 Beine.“

Quellen:

- [C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864](#)

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra150&rev=1718781056>

Last update: **2025/01/30 11:34**

